

# Trächtigkeit beim Schaf bestimmen



Bereits seit drei Jahren bieten wir Ihnen den beliebten PAG-Test aus Milch für Rinder und Ziegen an. Nun ist dieser auch bei Schafen möglich. **Milchpur** erklärt die Vorgehensweise.



Der PAG-Test aus Milch ist nun auch für Schafe möglich.

Foto: Pixabay

Der Hauptunterschied zu Rindern und Ziegen sind die Wartezeiten. So müssen seit der letzten Ablammung mindestens 80 Tage und seit Besamung/Belegung bereits mehr als 60 Tage vergangen sein (**siehe Tabelle**). Die Probenahme ist einfach: Beim Melken der Schafe wird ein PAG-Röhrchen mit Milch befüllt. Es fällt kein zusätzlicher Aufwand für das Fixieren der Tiere außerhalb der Melkzeit an. Auch Wartezeiten für den Tierarzt gibt es nicht. Die Probe kann direkt vom Landwirt/Halter gezogen werden.

**Wie erfolgt die Probeziehung?** Die Probenahme erfolgt bei allen Tierarten gleich. Das Vorgemelk wird verworfen und das Röhrchen wird bis zum oberen Barcode-Rand mit Milch befüllt. Zur Bestimmung der Trächtigkeit reicht es, die Milch aus einer Zitze in das Proberöhrchen zu melken. Die Proberöhrchen tragen einen doppelten Barcode, der abgezogen wer-

den kann. Dieser wird auf das Probebegleitschreiben aufgeklebt, worauf wichtige Daten wie Tierbezeichnung, das Probenahmedatum sowie das Besamungs-/Belegungsdatum (wenn möglich) und der Ablammungszeitpunkt ergänzt werden. Die Probe wird dann per Post zur Untersuchung nach Wolnzach ins mpr-Labor geschickt. Wenn die Proben nicht unmittelbar zur Post gebracht werden können, bitte bis zum Versand im Kühlschrank lagern!

Es gibt drei mögliche Testergebnisse: „**PAG-positiv**“, „**PAG-negativ**“ und „**unsicher**“. Bei „unsicheren“ Ergebnissen sollte mit einer erneuten Probe zu

einem späteren Zeitpunkt der Trächtigkeitsstatus bestätigt werden.

**Ergebnismitteilung:** Die Ergebnisse werden postalisch mitgeteilt. Es ist auch möglich, die Werte auf der mpr-Homepage [www.mpr-bayern.de](http://www.mpr-bayern.de) im Kundenbereich abzurufen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit uns in Verbindung. Wir werden dann für Sie einen Webzugang einrichten.

**Bestellung:** Das Probenset für den PAG-Test aus Milch können Sie direkt beim Milchprüfing bestellen. Das Päckchen beinhaltet zehn Proberöhrchen, einen Probebegleitschein sowie den Flyer mit Informationen zur Probenahme. Die Rechnung über **65 EUR zuzüglich MwSt.** wird mit der Lieferung mitversandt. Der Rechnungsbetrag wird sofort und in einem Betrag fällig, unabhängig davon, wann die Proben tatsächlich eingeschickt werden. Die Probenröhrchen enthalten ein Konservierungsmittel und können bis zu zwei Jahre ohne Probleme gelagert werden. Weitere Infos zum PAG-Test aus Milch finden Sie auch auf unserer Homepage [www.mpr-bayern.de/Labor/PAG-Test-aus-Milch](http://www.mpr-bayern.de/Labor/PAG-Test-aus-Milch). Gerne können Sie uns auch telefonisch unter **08442/9599 230** oder per **E-Mail** [pag-test@mpr-bayern.de](mailto:pag-test@mpr-bayern.de) kontaktieren.

Eva Herz

## Voraussetzungen für den PAG-Test bei Rindern, Schafen und Ziegen

	letzte Kalbung/Ablammung vor mind.	Besamung/Belegung vor mind.
Rind	60 Tagen	28 Tagen
Ziege	60 Tagen	28 Tagen
Schaf	80 Tagen	60 Tagen